

Bibliographische Angaben der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliographische Daten sind  
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Werk erschien 1972 erstmals als Buch anonym im Verlag Anton Hain, Meisenheim,  
mit dem Titel „Meditationen über die Großen Arcana des Tarot“, übersetzt von  
Gertrud von Hippel, herausgegeben und eingeleitet von Ernst von Hippel.  
1983 erschien im Verlag Herder Basel eine Neuübersetzung von Franz Oesig (Pseudonym)  
in Zusammenarbeit mit Eva Cliteur und Hans Hermann Peschau, herausgegeben von  
Martin Kriele und Robert Spaemann, mit dem Titel „Der Anonymus d’Outre Tombe: Die  
Großen Arcana des Tarot. Meditationen“, mit einem Vorwort von Robert Spaemann und  
einer Einleitung von Hans Urs von Balthasar.  
1980, <sup>2</sup>1984 erschien in den Editions Aubier Montaigne, Paris, die anonym herausgegebene  
französische Fassung mit dem Titel „Méditations sur les 22 arcanes majeurs du Tarot“.

#### REIHE HERMETIK

Auf der Grundlage des Originalmanuskripts aus dem Französischen  
übersetzt und bearbeitet von Michael Frensch  
Lektorat: Klaus Johannes Bracker  
Korrektorat: Guido Huppelsberg  
Umschlaggestaltung, Layout und Graphiken: Novalis Media  
Druck: CPI, Leck

Der Verlag dankt der Anna Sophien Stiftung sowie verschiedenen privaten Spendern  
für die finanzielle Unterstützung.

© 2020 Novalis Verlag und Michael Frensch  
D-24972 Steinbergkirche-Neukirchen  
Internet: [www.novalisverlag.de](http://www.novalisverlag.de)  
E-Mail: [info@novalisverlag.de](mailto:info@novalisverlag.de)  
Alle Rechte vorbehalten  
ISBN 978-3-941664-70-8